

Ausbildung/Umschulung zur/zum Heilerziehungspfleger*in

Staatlich geprüft – sozial engagiert – beruflich erfüllt: Als Heilerziehungspfleger*in begleiten Sie Menschen mit Beeinträchtigungen bei der Gestaltung ihres Alltags.

Es ist eine herausfordernde und zugleich erfüllende Aufgabe, mit Menschen mit körperlichen, geistigen oder seelischen Beeinträchtigungen zu arbeiten und sie in ihrem Alltag zu unterstützen. Wenn Sie bereits Erfahrungen in diesem Bereich haben und diese vertiefen möchten, dann ist unsere Ausbildung bzw. Umschulung zur/zum Heilerziehungspfleger*in genau richtig für Sie. Praxisnah und berufsbegleitend erweitern Sie Ihr Wissen und Ihre Erfahrungen und qualifizieren sich durch einen staatlich anerkannten Abschluss.

Zur Anmeldung >>

Voraussetzungen für die Teilnahme

Sie können an der Ausbildung/Umschulung teilnehmen...

...wenn Sie einen mittleren Schulabschluss haben und

- drei Jahre einschlägige Berufserfahrung oder
- eine dreijährige Berufsausbildung und mindestens 900 Stunden einschlägige Berufserfahrung oder
- eine Heilerziehungshelferausbildung

...wenn Sie einen gleichgestellten Schulabschluss aus einem anderen Land sowie den Nachweis von Deutschkenntnissen auf dem Niveau B2 haben und

- drei Jahre einschlägige Berufserfahrung oder
- eine dreijährige Berufsausbildung und mindestens 900 Stunden einschlägige Berufserfahrung

...wenn Sie eine Hochschulzugangsberechtigung und mindestens 900 Stunden einschlägige Berufserfahrung nachweisen können.

Wenn Sie die Teilnahmevoraussetzungen nicht erfüllen, ist in begründeten Einzelfällen eine Sonderzulassung möglich.

Bei uns können Sie Ihre Fachschulausbildung zur/zum Heilerziehungspfleger*in in Form einer Umschulung (für Kund*innen des Jobcenters/ der Agentur für Arbeit) oder berufsbegleitenden Ausbildung (für Mitarbeitende in sonderpädagogischen Einrichtungen und WfbM) absolvieren.

Inhalte

- Beruf und Identität
- Entwicklungsbegleitung und Teilhabe
- Beziehung und Kommunikation
- Gesundheit und Pflege
- Gesundheitsförderung und Prävention
- Bildung und Erziehung
- Organisation und Management
- Sozialraum und Netzwerke

Der Unterricht ist in Modulen aufgebaut. Die Inhalte orientieren sich an den Lernfeldern der Heilerziehungspflege-Ausbildung sowie an den Erfahrungen und der Praxis der Teilnehmenden. Bei Bedarf wird der Unterricht durch Fachsprachtraining Pädagogik ergänzt.

Laufzeit der Kurse:

03.08.2026 – 21.07.2028

Info-Veranstaltungen:

05.11.2025, 10.00 – 11.00 Uhr ([Teilnahme-Link](#))

06.01.2026, 15.00 – 16.00 Uhr ([Teilnahme-Link](#))

04.02.2026, 16.00 – 17.00 Uhr ([Teilnahme-Link](#))

18.03.2026, 10.00 – 11.00 Uhr ([Teilnahme-Link](#))

Die Informationsveranstaltungen finden online statt.

Kostenbeitrag:

Berufsbegleitende Ausbildung für Beschäftigte: Arbeitgeber können einen Zuschuss über das Qualifizierungschancengesetz bei der Bundesagentur für Arbeit beantragen.

Umschulung für Erwerbssuchende/ Berufsrückkehrer*innen: Eine Förderung über einen Bildungsgutschein des Jobcenters/ der Bundesagentur für Arbeit ist möglich.

Eine individuelle Förderung kann über Aufstiegs-BAföG (ASBG) beantragt werden.

Kursumfang:

1.920 Unterrichtseinheiten (UE) + 480 UE alternative Lernformen + Blockwochen + 1.200 Std. Praktikum oder Berufspraxis

Unterrichtszeiten:

2x pro Woche: 8.30 – 16.30 Uhr

1x pro Monat: Mittwoch

Teilnehmende:

maximal 24 Personen

Ein Angebot von:

[Paritätisches Bildungswerk Bremen \(PBW\)](#)

Adresse:

Utbremer Straße 90
28217 Bremen

Telefon:

0421 17472 174

E-Mail-Adresse:

hep@pbwbremen.de

Internetadresse:

www.pbwbremen.de

Nächste Termine:

- 03.08.2026

Anmeldungsinfo:

Anmeldung erforderlich

Kosten:

siehe Beschreibung